

Vorbereitung aufs größte Musikfestival im Südwesten

Lokalteil Regionalverband > Seite C 3

Frauen-Power bei der EU

Standpunkt > Seite A 4

Streit um Tholey-Abtei könnte Vatikan erreichen

Saarland > Seite B 1

Boris Johnson wird Premier in London – Sorge im Saarland

LONDON/SAARBÜCKEN (afp/SZ) Drei Monate vor dem geplanten EU-Austrittstermin Großbritannien wird der Brexit-Hardliner Boris Johnson am Mittwoch neuer britischer Premierminister. Bei der Wahl zum neuen Chef der konservativen



Boris Johnson hat die Wahl zum Parteichef der britischen Konservativen klar gewonnen.

FOTO: AUGSTEIN/AP

Tories setzte er sich deutlich gegen Außenminister Jeremy Hunt durch. Politik und Wirtschaft im Saarland warnten vor den Folgen eines harten Brexits. Ministerpräsident Tobias Hans (CDU) und Martin Schlechter, Hauptgeschäftsführer des Saar-Arbeitgeberverbands VSU, riefen deshalb zu intensiven Gesprächen mit der neuen britischen Regierung auf. **Themen des Tages Seite A 2**
Standpunkt Seite A 4

CSU: CO₂-Preis nur unter Bedingungen

MÜNCHEN/BERLIN (dpa) CSU-Chef Markus Söder will einem CO₂-Preis fürs Heizen und im Verkehr nur zustimmen, wenn Bürger und Unternehmen im Gegenzug entlastet werden. Er denkt dabei an eine Senkung der Kfz-Steuer und eine Erhöhung der Pendlerpauschale. **Politik Seite A 5**

Im Saarland blitzte es am häufigsten

SAARBÜCKEN (kna) In keinem anderen Bundesland hat es 2018 so sehr geblitzt wie im Saarland. Mit 2,4 Blitzen pro Quadratkilometer lag das Land an der Spitze, wie das Blitz-Informationssystem von Siemens ergeben hat. Deutschlandweit wurden 2018 rund 446 000 Blitzeinschläge registriert – etwa 3000 mehr als im Vorjahr.



Bei Temperaturen von bis zu 36 Grad im Saarland war am Dienstag jede Abkühlung willkommen: Anna (9), Samina (10) und Alena (10; v.l.) erfrischen sich hier im Oberkircher Weiselbergbad. Ab Mittwoch wird es noch heißer. FOTO: BONENBERGER

Saarland steht vor neuem Hitzerekord

In dieser Woche kann es an der Saar so heiß werden wie noch nie. Ein leichter Temperaturrückgang ist erst am Samstag in Sicht.

SAARBÜCKEN/OFFENBACH (SZ/dpa) Deutschland steht eine enorme Hitzewelle bevor. Im Saarland könnten nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes (DWD) bereits am heutigen Mittwoch 40 Grad erreicht werden, in Völklingen sogar knapp 41. Ähnliche Temperaturen sind auch im Raum Duisburg und im Moseltal möglich. „Am Donnerstag wird es dann nochmals ein Stück heißer“, sagt DWD-Sprecher Andreas Friedrich. Mit Werten von bis zu 41 Grad im Saarland, im Ruhrgebiet und an

der Mosel könnte es ein historischer Hitzetag werden. Dann könnte auch der bisherige Rekord von 40,3 Grad fallen, der 2015 im bayerischen Kitzingen aufgestellt worden war.

41

Grad im Schatten könnte das Thermometer in dieser Woche im Saarland anzeigen.

Quelle: Deutscher Wetterdienst

Ein leichter Temperaturrückgang ist wohl erst am Samstag in Sicht. Im Raum Köln und Duisburg könnte es sogar erstmals drei Tage am Stück 40 Grad heiß werden. „Das wäre eine Sensation und ein Stück deutsche Klimageschichte“, sagte

Friedrich. Bislang hätte es nur an einzelnen Tagen solche hohen Werte gegeben.

Die Entwicklung sei beunruhigend und mache die Klimaerwärmung deutlich. „Wir beobachten, dass die Hitzerekorde in den letzten Jahren klar zunehmen“, sagte der DWD-Experte. Im vergangenen Jahrhundert wurden den Angaben zufolge nur in einem einzigen Sommer – und zwar im Jahr 1983 – die 40,0 Grad erreicht.

„Mit den prognostizierten Temperaturen für die nächsten Tage werden wir in diesem Jahrhundert bereits zum dritten Mal nach dem Jahrhundertssommer 2003 und dem Hitzerekord 2015 die 40-Grad-Marke erreichen“, sagte Friedrich. „An dieser Entwicklung wird eindeutig die Klimaerwärmung sichtbar.“

Themen des Tages Seite A 3

Bouillon fördert Sanierung von Naturrasenplätzen

SAARBÜCKEN (SZ) Angesichts der Diskussion über Kunstrasenplätze mit umweltschädlicher Mikroplastikverfüllung hat der saarländische Sportminister Klaus Bouillon (CDU) Vereinen Fördergeld für die Sanierung von Naturrasenplätzen in Aussicht gestellt. Für die kommenden drei Jahre stelle sein Ministerium insgesamt drei Millionen Euro bereit – eine Million pro Jahr, teilte der Minister gestern mit. Die EU-Kommission stellte unterdessen klar, dass sie nicht an einem grundsätzlichen Verbot von Kunstrasenplätzen arbeite.

Experte hält starke Berliner Saar-Präsenz für Zufall

BERLIN/SAARBÜCKEN (dpa) Das gab es noch nie: Das Saarland ist mit dem Einzug von Annegret Kramp-Karrenbauer mit drei Ministern im Bundeskabinett vertreten. Die CDU-Chefin wird an diesem Mittwoch als Verteidigungsministerin vereidigt. Heiko Maas (SPD) und Peter Altmaier (CDU) sind schon länger Mitglieder der Bundesregierung.

Wie konnte es zu dieser starken Saar-Präsenz kommen? Der Trierer Politikwissenschaftler Uwe Jun glaubt an einen simplen Zufall. Er könne nicht erkennen, dass Saarlän-

Spiegel TV verteidigt Saarbrücken-Film gegen Vorwürfe

SAARBÜCKEN/HAMBURG (SZ) Im Zusammenhang mit ihrer umstrittenen Reportage über Armut und Drogenmissbrauch in Saarbrücken haben die Macher von Spiegel TV Vorwürfe des Ex-Polizeichfs der Landeshauptstadt, Peter Becker, zurückgewiesen. „Wir haben selbstverständlich keinem der gezeigten Drogenabhängigen Geld dafür bezahlt, dass er oder sie sich eine Spritze setzt“, schrieb Produzentin und Moderatorin Maria Gresz der SZ. Becker, heute Geschäftsführer des Drogenhilfezentrums Saarbrücken, hatte von entsprechenden Aussagen eines Süchtigen berichtet. Gresz wies auch die Darstellung zurück, das TV-Team habe den Mann nach der gefilmten Drogeneinnahme allein gelassen.

Derweil bestätigte ein Sprecher des Regionalverbandes der SZ, dass dessen Präsident Peter Gillo (SPD) von dem Spiegel-TV-Team interviewt wurde. Für diese „Stimme der Vernunft“ sei in dem Beitrag aber wohl kein Platz gewesen, so der Sprecher. **Saarland Seite B 1**

Metall-Arbeitgeber drohen mit Ende des Flächentarifs

BERLIN/SAARBÜCKEN (afp/dpa/SZ) Der Präsident des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall, Rainer Dulger, hat der IG Metall mit einem Ende des Flächentarifvertrags gedroht. „Wenn alle Unternehmen die Tarifbindung verlassen, kann die Gewerkschaft zusehen, wie sie sich im Häuserkampf durchschlägt“, sagte Dulger der Süddeutschen Zeitung. Hintergrund ist laut Zeitung, dass die Gewerkschaft nach Ansicht vieler Betriebe zu hohe Löhne durchsetze. Auch Martin Schlechter, Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie im Saarland, monierte: In den Tarifverhandlungen fehle es zunehmend am partnerschaftlichen Miteinander.

Die IG-Metall warnte davor, Flächentarifverträge infrage zu stellen. Das würde am Ende allen schaden. **Wirtschaft Seite A 6**

SCHNELLE SZ

POLITIK

Spanischer Premier scheitert bei erster Wahl

Drohen bald Neuwahlen? Spaniens kommissarischer Ministerpräsident Pedro Sánchez ist bei der ersten Abstimmung über seine Wiederwahl gescheitert. 170 Abgeordnete votierten gegen ihn. **> Seite A 5**

WIRTSCHAFT

Paris stimmt für umstrittenes Abkommen

Die französische Nationalversammlung hat für das Ceta-Freihandelsabkommen mit Kanada gestimmt, das vor allem Klimaschützer kritisieren. Für Aufsehen sorgte deshalb, dass zufällig Klimaaktivistin Greta Thunberg zu Besuch war. **> Seite A 7**

SAARLAND/REGION

Kirkels Beigeordneter tritt von Ämtern zurück

In Kirkel ist der ehrenamtliche Erste Beigeordnete Bernd Weißmann (SPD) zurückgetreten. Er zog damit die Konsequenzen aus der Affäre um Aufträge, die er von der Gemeinde für seine Firma erhalten hatte. Jetzt prüft die Kommunalaufsicht den Fall. **> Seite B 2**

Haftstrafe nach Mordversuch an Tochter

Weil er im vergangenen Oktober seine schwerkranke Tochter töten wollte, ist ein Vater vom Landgericht Trier zu siebeneinhalb Jahren Gefängnis verurteilt worden. Der 63-Jährige hatte die Frau mit einem Messer schwer verletzt. **> Seite B 3**

SPORT

Olympia-Organisatoren haben viele Sorgen

Genau ein Jahr vor Beginn der Olympischen Sommerspiele in Tokio stehen die japanischen Organisatoren noch vor vielen Problemen. So sind die Kosten von einst geschätzten 6,6 auf nun mehr als 20 Milliarden Dollar gestiegen. **> Seite D 1**

Wellbrock enttäuscht, Köhler holt WM-Silber

Bei der Schwimm-WM in Südkorea ist Hoffnungsträger Florian Wellbrock überraschend im Vorlauf über 800 Meter Freistil ausgeschieden. Seine Freundin Sarah Köhler gewann dagegen Silber über die 1500 Meter Freistil. **> Seite D 2**

PANORAMA

Kommt der Schlafwagen zurück?

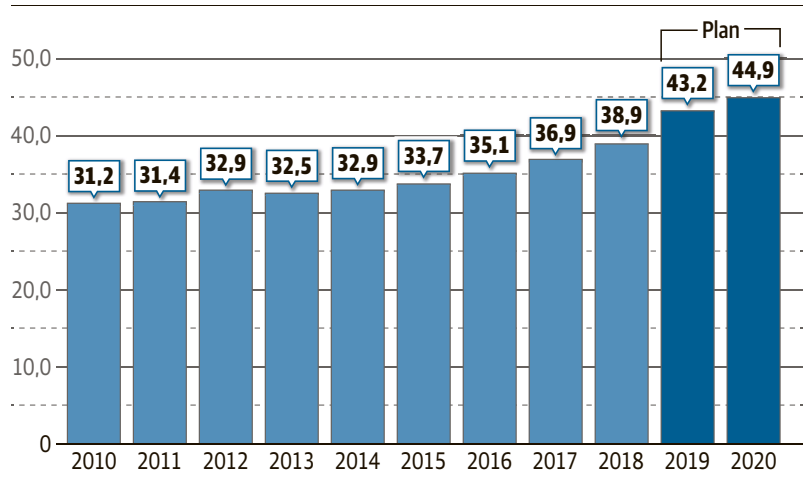
Eigentlich ist das Übernachten im Zug völlig aus der Mode gekommen, doch der Trend könnte nun zurück sein. Immer mehr Menschen leben klimabewusst und meiden das Fliegen. Ist das die Renaissance des Nachtzugs? **Seite > D 6**

Produktion dieser Seite:

Gerrit Dauelsberg, Ulrich Brenner
Manuel Görtz FOTOS OBEN: IMAGO IMAGES

Grafik des Tages: Deutschlands Verteidigungsausgaben

Ausgaben des Verteidigungshaushalts, Angaben in Milliarden Euro



SZ-INFOGRAFIK/MIC, QUELLE: BUNDESFINANZMINISTERIUM/DPA

HEUTE MIT Wissen > Seite D 5



WETTER

MI DO FR
38 / 20 37 / 22 35 / 22

Wenige Schleierwolken schieben sich vor die Sonne und mit 35 bis 38 Grad wird es sehr heiß. Der Südwind weht schwach. Es folgt eine 21 bis 23 Grad warme Tropennacht.

KONTAKT

www.saarbruecker-zeitung.de/abo

Abo-Service: (06 81) 502 502
E-Mail: abo-service@sz-sb.de
Fax: (06 81) 502 55 05

Privatanzeigen: (06 81) 502 503
E-Mail: privatanzeigen@sz-sb.de
Fax: (06 81) 502 509

Redaktion: (06 81) 502 504

ANZEIGE

GRUNDER
Party- & Event-Catering
JETZT UNSEREN AKTUELLEN PARTY- & EVENT-CATERING KATALOG ANFORDERN!
www.grundergourmet.de

LESER-REPORTER

Werden Sie unser Leser-Reporter und schicken Sie uns Ihre Tipps

als Sprachnachricht an:

(0681) 5959800

aus dem Ausland:

(0049681) 5959800

per E-Mail:
leser-reporter@sol.de

ZITAT

„Eine Hintertür gibt es, aber ich sehe im Moment wenige Chancen.“

Hockenheimring-Geschäftsführer Georg Seiler über die Chancen eines Formel-1-Rennens in Deutschland 2020

Nummer 169 / G 6024

Ausgabe Regionalverband

Einzelpreis Deutschland 1,70 €

Frankreich 1,70 € / Luxemburg 1,85 €

numéro de CPPAP: 0321 U 87718



4